

Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin

CHRISTIAN BROCKMANN

ROLAND WITTEW

Das Akademienvorhaben ediert, übersetzt und kommentiert medizinische Texte von Galen, die – aus heutiger Sicht – im Spannungsfeld zwischen Natur- und Geisteswissenschaften stehen.

Das druckfertige Manuskript der „Kleinen Schriften zur antiken Medizin“ von Jutta Kollesch wurde als Band VI der Reihe „Corpus Medicorum Graecorum Supplementum“ dem Verlag übergeben. Die Supplementreihe wird damit mit neuem Profil weitergeführt. Neben Aufsatzsammlungen und Tagungsbänden wird sie auch Übersetzungen von älteren CMG-Ausgaben aufnehmen. Als Band VII wird die englische Übersetzung von Aetius' Medizinischen Büchern I-II (übersetzt von Sean Coughlin, Christine Salazar u. a.) erscheinen.

Für die bevorstehende Publikation von Buch VI des galenischen Aphorismenkommentars (ed. Christina Savino) wurden Fragen zur Überlieferung und zur Darstellung der Befunde mit den beiden Bearbeiterinnen der Bücher V (Giulia Ecca) und VII (Maria Börno) in enger Abstimmung mit der Arbeitsstelle abschließend geklärt. Buch VI muss nach gründlicher redaktioneller Durchsicht noch gesetzt werden und wird 2019 erscheinen. Für „Methodus medendi“, „Ad Glauconem de methodo medendi“, „De differentis morborum“ und „De morbis causis“ wurden die Kollationsarbeiten weitergeführt, sodass jetzt für alle Schriften integrale Transkriptionen der Haupthandschriften vorliegen. Bestehende Transkriptionen wurden vereinheitlicht und die Stemmata für „Methodus medendi“ konkretisiert. Für Buch V (ed. Luigi Orlandi) liegt zudem eine erste Fassung des konstituierten Textes mit kritischem Apparat und deutscher Übersetzung vor. Die Arbeit zu den pseudogalenischen „Definitiones medicae“ (ed. Jutta Kollesch) und zu Galens Kommentar über Hippokrates' „De aere aquis locis“ (ed. Gotthard Strohmaier) wurden weitergeführt.

„Editionen online“ wurde erweitert. Ein digitales Werkverzeichnis für Galen enthält, nach Werk geordnet, Links zu allen online verfügbaren Handschriften, Drucken, den maßgeblichen Editionen und Übersetzungen in moderne Sprachen.

Begünstigt durch Drittmittel hatten auch die Weiterentwicklung des digitalen Workflows und Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung einer digitalen Edition am Vorhaben eine hohe Priorität. Die lemmatisierte Indexerstellung und der XML-Export des Satzprogrammes wurden mit dem Programmentwickler grundlegend überarbeitet, um dem entwickelten Datenmodell für die digitale Edition zu entsprechen. Die Arbeitsstelle war u. a. federführend eingebunden in die Konzeption einer Forschergruppe für den Antrag des geplanten Exzellenzclusters Topoi III (In)stabilities, der insgesamt nicht erfolgreich war.

VERÖFFENTLICHUNGEN

Corpus Galenicum, Bibliographie der galenischen und pseudogalenischen Werke, zusammengestellt von G. Fichtner, weitergeführt durch die Arbeitsstelle „Galen als Vermittler, Interpret und Vollender der antiken Medizin (Corpus Medicorum Graecorum)“ der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, erweiterte und verbesserte Ausgabe 2018/6.

Werkverzeichnis Galen/Ps.-Galen unter: <http://cmg.bbaw.de/online-publikationen/werkverzeichnisse>

Orlandi, L.: Due nuovi frammenti del commento di Galeno a Epidemiae VI dal Par. Suppl. gr. 634. In: Galenos 12 (2018), S. 29–36.

PROJEKTLEITUNG UND MITARBEITER/-INNEN

Projektleiter: Prof. Dr. Christian Brockmann (Hamburg)

Arbeitsstellenleiter: Dr. Roland Wittwer

Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen: Maria Börno, Dr. Carl Wolfram Brunschön, Dr. Giulia Ecca, Luigi Orlandi